

Die Fraktion  
Bündnis 90 / Die Grünen  
im Gemeinderat Donaueschingen

Donaueschingen, den 27.09.2023

An den Oberbürgermeister  
der Stadt Donaueschingen  
Herrn Erik Pauly  
Rathausplatz 1  
78166 Donaueschingen

Betrifft: Antrag City Ring / Stadtbuss

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Pauly,

wir beantragen für die nächste Sitzung des Mobilitätsausschusses die Bearbeitung folgender Anträge und Vorschläge:

Zunächst begrüßen wir die Absicht und das Ziel von Oberbürgermeister und Verwaltung, den Verkehr in der Innenstadt zu reduzieren.

Eine Umsetzung der Maßnahme in einem Zug – ohne Vorberatung ergänzender Maßnahmen (siehe unten) – halten wir jedoch für nicht erfolgversprechend, nicht zuletzt bei fehlender Akzeptanz bei Einzelhandel und Bevölkerung.

Wir beantragen folgendes Vorgehen:

- 1.) Zur Optimierung der Verkehrsströme auch bei der Parkplatzsuche beantragen wir die Verbesserung der Beschilderung mit:
  - Information über optimale Routen schon an den Stadtgrenzen bzw. den Einfallstraßen und den Abfahrten der Bundesstraße.
  - Einführung eines Parkleitsystems ergänzend zur Beschilderung, welches Parkplätze mit einer Kapazität von mehr als 10 Stellplätzen anzeigt. Wichtig ist die elektronische Anzeige freier Plätze, die von Vorteil für den Autofahrer ist und uns Informationen über die Dauer, Tag, Tageszeit und Frequenz als Grundlage für eventuell erforderliche zusätzliche Kapazitäten gibt. Straßenbegleitende Parkplätze können davon ausgenommen werden.
  - Durchfahrverbot für LKW mit mehr als 7,5 t an der Stadtkirche.

Die Kosten für diese Maßnahmen sollen in den HH 2024 aufgenommen werden.

- 2.) Für die Überlegungen zur Verkehrsführung soll die Haldenstraße einbezogen werden. Entsprechende Vorschläge zur Nutzung sind schon früher ausgearbeitet worden.
- 3.) Wir beantragen die Diskussion und Abstimmung über eine zeitlich begrenzte Fußgängerzone der Karlsstraße von der Moltkestraße bis zur Schulstraße. Der zeitliche Umfang der Sperrung sollte Samstag 14 Uhr bis Sonntag 22 Uhr sein. Sollte dieser Vorschlag eine Mehrheit finden, so wäre dann die Absperrung mittels versenkbarer Poller sinnvoll.
- 4.) Die Radwegführung auf der Hermann-Fischer-Allee bis zur Villinger Straße und auf der Güterstraße von der Schellenbergbrücke bis zur Mühlenbrücke/ Klenkenreute muss optimiert werden.

Vorschlag: Die Hermann-Fischer-Allee wird Einbahnstraße von der Käferstraße bis zur Einmündung Mühlenstraße und die Güterstraße ab der Wolterdinger Straße bis zur Schellenbergbrücke. Mit dieser Einbahnstraßenregelung wäre genug Platz für diese frequentierten Radwege.

Kein Verkehrskonzept ohne Einbeziehung der Busverkehre und Buslinien. Die Entlastung der Karlsstraße ist dabei das wichtigste Ziel.

Wir beantragen

- 1) Die Umleitung der Überlandbusse auf Haltepunkte des Donaueschinger Stadtbusses an der Peripherie der Innenstadt
- 2) Die Prüfung neuer Routen / oder Ergänzung bestehender Routen des Stadtbusses (siehe Vorschläge anderer Fraktionen, z.B. GUB)
- 3) Die Beschaffung neuer kleiner E-Busse (z.B. nach Abschreibung der jetzigen Busse) für den Stadtbus. Zur Bedienung der Spitzenlasten im Schülerverkehr könnten die jetzigen Busse bereitgehalten werden und in den Zeiten des Stillstands, wenn die E-Busse fahren, am Busbahnhof parken.

Mittel für diese Maßnahmen sollten 2024, spätestens 2025 in den Haushalt aufgenommen werden.

In diesem Zusammenhang betrachten wir es als notwendig, dass dem Ausschuss wie auch den beratenden Gremien des Gemeinderats die aktuellen Nutzerzahlen vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Blaurock